

**Kurztitel**

Gehaltsgesetz 1956

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 54/1956 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/2018

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 59e

**Inkrafttretensdatum**

15.08.2018

**Abkürzung**

GehG

**Index**

63/02 Gehaltsgesetz 1956

**Text****Differenzzulagen**

§ 59e. Bei der Ermittlung der Höhe von Dienstzulagen, für deren Bemessung die Differenz zwischen dem Gehalt der Verwendungsgruppe L 2a 2 zum Gehalt maßgebend ist, das im Falle der Überstellung in die Verwendungsgruppe L 1 gebühren würde, beträgt der beim Besoldungsdienstalter in Abzug zu bringende Vorbildungsausgleich abweichend von § 12a

1. zwei Jahre, wenn die Beamtin oder der Beamte das Erfordernis der abgeschlossenen Hochschulbildung gemäß Z 1.12 der Anlage 1 zum BDG 1979 erfüllt, und
2. vier Jahre in allen anderen Fällen.

**Zuletzt aktualisiert am**

04.09.2018

**Gesetzesnummer**

10008163

**Dokumentnummer**

NOR40206497